



DIALOGFORUM Private Haushalte 2.0

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



5. Online-Kurzdialogtreffen 12.02.2025

Zusammenfassung

Am 12. Februar fand das fünfte Kurzdialogtreffen im Rahmen des „Dialogforum private Haushalte 2.0 Reduzierung der Lebensmittelverschwendung“, kurz DiFo pHH 2.0, online statt. Bei dem Treffen ging es um die Zusammenarbeit mit Partner*innen entlang der Lebensmittelversorgungskette und um potenzielle **Mitmach-Aktionen**, die mithilfe des digitalen Küchentagebuchs auf Wirksamkeit gegen Lebensmittelverschwendung überprüft werden können. Zudem wurde Britta Kutz von der TU Berlin als neues Teammitglied vorgestellt.

Hauptthema dieses Treffens waren die **neuen App-Funktionen zum Messen von Lebensmittelabfällen** (Küchentagebuch), die im Januar 2025 in die Rezepte-App von *Zu gut für die Tonne!* (*ZgfdT!*) integriert wurden. Das Projektteam hatten die Möglichkeit am Messestand von *ZgfdT!* auf der Grünen Woche in Berlin die App dem Publikum vorzustellen und ins Gespräch zu kommen. Wir möchten uns herzlich für diese Möglichkeit bedanken. Im Rahmen des Kurzdialogtreffens stellte Slow Food die von TU Berlin und Slow Food erarbeiteten neuen App-Funktionen mit Screenshots in einer kurzen Präsentation vor, von der anonymen Registrierung und dem Onboarding für das digitale Küchentagebuch über das persönliche Feedback bis hin zu den Badges. Die Präsentation steht auf den Projektwebseiten von [Slow Food Deutschland](#) und [ZgfdT!](#) zur Verfügung.

Um die aktualisierte *ZgfdT!*-App bekannt zu machen, wurden Grafiken, Videos und Textbausteine zur Bewerbung erarbeitet. Dieses **Kommunikations-Kit** können Sie gern für Social Media und Mailverteiler nutzen. Sobald die [Webseite](#) mit allen Materialien freigeschaltet ist, wird es eine Benachrichtigung geben.

Für einen kleinen Ausblick in die Zukunft möchten wir erwähnen, dass der **XXL-Kühlschrank von ZgfdT!** auf der **Slow Food Messe in Stuttgart (24.-27. April 2025)** zu sehen sein wird. Wir möchten uns für die Ermöglichung herzlich bedanken. Die Projektmitglieder von Slow Food werden den Kühlschrank vor Ort betreuen und den Besuchenden die *ZgfdT!*-App näherbringen. Kommen Sie gern vorbei und besuchen Sie uns vor Ort.

Das nächste **Kurzdialogtreffen** wird in **Präsenz** am **Donnerstag, den 10.07.2025 in Berlin** stattfinden. Der genaue Veranstaltungsort und Zeiten werden zeitnah bekannt gegeben.

1. Themenworkshop beim Schnittstellenprojekt „Dialogreihe für eine neue Wertschätzungskette“

Ein Ziel und eine Aufgabe des DiFo pHH 2.0 ist es, zusammen mit Partner*innen entlang der Lebensmittelversorgungskette Maßnahmen durchzuführen und zu evaluieren, die bis in die privaten Haushalte hineinwirken und helfen, die Lebensmittelverschwendung dort zu reduzieren. In diesem Zusammenhang wurden wir eingeladen an einem Themenworkshop der BMEL-Veranstaltungsreihe „[Gemeinsam gegen Lebensmittelabfälle – Dialog für eine neue Wertschätzungskette](#)“ teilzunehmen und diesen teilweise inhaltlich mitzugestalten. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Das Thema des Workshops am 27.01.2025 lautete: "Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten, Handel und Verarbeitung – was wirkt?". Der Gallery Walk mit Themenplakaten (Preisinterventionen, Werbung & Messaging, Produktinterventionen, Platzierung, Nudging) wurde sehr gut von den Teilnehmenden angenommen und es wurden einige Ideen für Aktionen entwickelt und über bereits durchgeführte Maßnahmen resümiert. Gleiches taten wir im Kurzdialogtreffen. Die TU Berlin stellte verschiedene Poster mit unterschiedlichen Ansätzen im Handel vor und sammelte weitere Ideen und Anmerkungen der Teilnehmenden in Wortwolken. Die Poster und Wortwolken finden Sie auf den Projektwebseiten von [Slow Food Deutschland](#) und [ZgfdT!](#).

Dank des oben genannten Themenworkshops konnte das Projektteam direkte Kontakte knüpfen und ist nun in Einzelgesprächen mit fünf Partner*innen, hauptsächlich aus dem Handel, um Mitmach-Aktionen zu planen, die bis in die privaten Haushalte wirken. Wir werden das Netzwerk zum Fortschritt auf dem Laufenden halten.

2. Mitmach-Aktionen und Interventionen mithilfe der App auf Wirksamkeit testen

Das neue digitale Küchentagebuch in der *ZgfdT!*-App kann nicht nur durch individuelle Nutzer*innen verwendet werden, sondern ist auch darauf ausgelegt, im Rahmen von Mitmach-Aktionen Maßnahmen und Interventionen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Das bedeutet, dass Akteur*innen eine Aktion beim DiFo-Team einreichen können, die dann anhand der Einträge der Teilnehmenden im Küchentagebuch ausgewertet wird. Die einzelnen Schritte sind im Folgenden beschrieben und in der „[Präsentation zu Mitmach-Aktionen](#)“ finden Sie zusätzlich Screenshots zur Veranschaulichung.

- ◆ Die Evaluierung einer Mitmach-Aktion wird beim DiFo-Team über die Mailadresse dialogforum@slowfood.de beantragt (zuvor kann die detaillierte Ausgestaltung der Aktion mit dem DiFo-Team gemeinsam erarbeitet werden). Für das Erstellen einer Mitmach-Aktion sollten die folgenden Informationen eingereicht werden: Titel der Aktion, Kurzbeschreibung/Anleitung, ggf. ein Bild im Querformat, Dauer der

gesamten Aktion, Reichweite (privat/öffentlich), Anzahl der Messtage, Vorbedingungen zum Messen.

- ◆ Nach Prüfung durch das DiFo-Team wird die Aktion in der App freigeschaltet.
- ◆ Nutzer*innen der App können sich dann bei der öffentlichen Mitmach-Aktion eintragen, erhalten Fragen aus der gekürzten Umfrage und können mit dem Messen der Lebensmittelabfälle starten. Es gibt auch die Möglichkeit eine private Mitmach-Aktion nur mit einem geschlossenen Teilnehmendenkreis durchzuführen. Diese kann über einen Link, oder QR-Code erreicht werden und ist für die anderen Nutzer*innen der App nicht sichtbar.
- ◆ Die Nutzer*innen sehen im Küchentagebuch ihre individuellen Statistiken und können In-App-Benachrichtigungen zur Mitmach-Aktion erhalten. Die veranstaltenden Akteur*innen erhalten einen ca. zweiseitigen Datenbericht zur Wirksamkeit ihrer Mitmach-Aktion.

Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei allen Vortragenden, die das Kurzdialogtreffen mit ihren Impulsen, Erfahrungen und Präsentationen bereichert haben.

Impressum

Autor*innen

Andrea Lenkert-Hörrmann, Slow Food Deutschland

Gitta Köllner, Slow Food Deutschland

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. Nina Langen, TU Berlin

Dr. Sebastian Isbanner, TU Berlin

Dr. Andreas Fischer, Slow Food Deutschland

Britta Kutz, TU Berlin

Pascal Ohlhausen, TU Berlin

Marleen Busche, Slow Food Deutschland

Gefördert durch:



Das Dialogforum private Haushalte 2.0 wird im Rahmen der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert. Es arbeitet eng mit der BMEL-Initiative Zu gut für die Tonne! zusammen.

Das Dialogforum wird von Slow Food Deutschland zusammen mit dem Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft der TU Berlin durchgeführt. Projektzeitraum ist Oktober 2023 bis September 2026.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

